

II - 1807 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 872/1J

1987-10-01

A N F R A G E

der Abgeordneten HAUPT, Dr. STIX, MOTTER
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Neubau der Veterinärmedizinischen Universität

Die Veterinärmedizinische Universität kann aufgrund des bestehenden Raum-
mangels ihren Aufgaben in Lehre und Forschung kaum mehr nachkommen. Das
Gebäude war ursprünglich für 500 Studenten konzipiert, derzeit studieren
jedoch über 2000 angehende Tierärzte. Ein Neubau ist daher dringend not-
wendig.

Ein Bebauungs- und Funktionsplan soll bereits vorliegen, der Baubeginn
ist Meldungen zufolge für Juni 1988 geplant. Uneinigkeit besteht jedoch
noch hinsichtlich des Standortes, wofür Niederösterreich mehrere Möglich-
keiten anbietet.

In diesem Zusammenhang vertreten die unterfertigten Abgeordneten die Auf-
fassung, daß es sinnvoll wäre, die Institute für Kleintiere in der Linken
Bahngasse zu belassen und neu die klinischen Institute für Großtiere zu
transferieren, um Platz für eine bessere Ausstattung für die Forschung zu
gewinnen. Denn derzeit wird die veterinärmedizinische Forschung großteils
privat betrieben. Wir müssen daher alle Anstrengungen unternehmen, die
Bedingungen für die Forschung an der Veterinärmedizinischen Universität
zu verbessern.

Die nachstehenden Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für Wissenschaft und Forschung die

A n f r a g e :

- 1) Welcher Standort für den Neubau der Veterinärmedizinischen Universität
ist seitens Ihres Ressorts in Aussicht genommen?

- 2 -

- 2) Welche Gründe liegen für die Wahl dieses Standortes vor?
- 3) In welcher Größenordnung ist die neue Veterinärmedizinische Universität geplant?
- 4) a) Wie soll das bestehende Gebäude genutzt werden?
b) Ist daran gedacht, die Institute für Kleintiere in der Linken Bahngasse zu belassen?
c) Wenn nein - welche Gründe liegen dafür an?

Wien, 1987-10-01